

## Basic Information

Inventory number	RPM_V 4741 a. b.
Old inventory number	Neben Inv.-Nr. Sammler-Nr. L.14.
Location	<a href="#">Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim</a>
Object name	Messerchen mit Scheide
Place where collected	Afrika, Zentralafrika, Kamerun. Laut Inv.-Buch Südost-Kamerun, Bomabassa. Südkamerun liegt im Westen des heutigen Kamerun an der Grenze zu Nigeria.
Materials	Not assigned
Parts	Kombination
Technology	geschmiedet geschnitzt
Year of manufacture	wohl vor 1898
Associated people and institutions	<a href="#">Ethnologisches Museum Berlin</a>
Bundle	Konvolut von 9 Objekten aus der Sammlung Wilhelm "Wassy" Langheld
Type of object	Waffe
Category of object	Ethnographica
Cultural attribution	No attribution

## Documentation

<b>Year of arrival in the current collection</b>	1905
<b>Month of arrival in the current collection</b>	vermutlich Anfang August
<b>Type of acquisition</b>	durch Kauf
<b>Acquired</b>	Königliches Museum für Völkerkunde aus Sammlung Wilhelm "Wassy" Langheld
<b>Previous owner</b>	Wilhelm "Wassy" Langheld
<b>Provenance</b>	<b>Comments</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• wohl Anfang August 1905 acquired through Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum) durch Kauf at/from Königliches Museum für Völkerkunde Berlin (heute: Ethnologisches Museum Berlin).</li><li>• Januar 1903 acquired through Königliches Museum für Völkerkunde Berlin durch Kauf at/from Wilhelm "Wassy" Langheld (Kaufpreis komplette Sammlung: 1.500 Mark).</li><li>• wohl zwischen 1898 und 1901 acquired through Wilhelm "Wassy" Langheld (1865-1913) durch unbekannte Erwerbsart at/from unbekannte Person in Süd-Kamerun.</li></ul>	Im Inventarbuch sowie in Korrespondenz im Stadtarchiv Hildesheim ist als Sammler fälschlich "Hauptmann Langheld" vermerkt, da eine Namensgleichheit mit dem Offizier der "Schutztruppe" Wilhelm Langheld besteht. Wilhelm "Wassy" Langheld, eine schillernde und nicht unkontroverse Persönlichkeit, war von 1883 bis 1913 in Zentralafrika für verschiedene Handelsfirmen tätig, so von 1898 bis 1901 in Kamerun für die "Gesellschaft Süd-Kamerun". Während dieser Zeit wird er das Messer V 4.341 erworben haben. 1901 bot er Felix von Luschan vom Kgl. Museum für Völkerkunde eine umfangreiche Zentralafrika-Sammlung (v. a. Kongogebiet) an, da in seiner Berliner Wohnung "Raummangel" herrschte. Felix von Luschan bot daraufhin die Sammlung verschiedenen Museen an. Aus den Dubletten seiner Sammlung erwarb das Roemer-Museum 1905 neun Stücke für 50 Mark. 1913 kaufte es durch Vermittlung Edgar Waldens noch 4 weitere Objekte aus der Sammlung Langheld.
<b>Editor's initials</b>	SL
<b>Transcript of inventory book entry</b>	Messerchen mit Scheide. Griff des Messers Holz z. T. mit Messingdraht bewickelt. Klinge flach, lanzettlich, spitz. Scheide ein Holzbrettchen, mit dem durch eingehämmerte Punktmuster verzierten Blech einer Konservenbüchse beschlagen. Kauf, 81/05, Hpt. v. Langheld. Berlin, Kauf. Bombassa, Südost-Kamerun.
<b>Transcript of index card</b>	Eintrag auf Karteikarte ist identisch mit Eintrag im Inventarbuch.
<b>Year of most recent editing</b>	2022
<b>Month of most recent editing</b>	05
<b>Status</b>	Provenienz bearbeitet

## Additional Information

---

PDF inventory book

[PDF](#)

---

PDF index card

[PDF](#)

---

Related literature

Lang, Sabine und Nicklisch, Andrea: Den Sammlern auf der Spur: Provenienzforschung zu kolonialen Kontexten am Roemer- und Pelizaeus- Museum Hildesheim 2017/18, herausgegeben von Claudia Andratschke, Heidelberg: arthistoricum.net, 2021 (Veröffentlichungen des Netzwerks Provenienzforschung in Niedersachsen, Band 2), S. 188-190 sowie Beitrag zu Langheld von Tristan Oestermann S. 191-199 (Download: [doi.org/10.11588/arthistoricum.742](https://doi.org/10.11588/arthistoricum.742)). Dort auch ausführliche Hinweise auf Archivmaterial.

---

Further objects of the collector/manufacturer in other collections / museums

Ethnologisches Museum Berlin (vormals: Königliches Museum für Völkerkunde Berlin)

---

Object URL

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/rpm\\_v-4741/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/rpm_v-4741/)